

ANPASSUNGEN. Auch wenn der Mensch im Grunde immer gleich bleibt, entwickelt er sich doch in vielem weiter. Um nachkommende Personen in die neuen Erkenntnisse einführen zu können, müssen sich somit auch die Ausbildungstätten den neuen Gegebenheiten stetig anpassen.

Schule im Wandel

Mit sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen wandeln sich auch immer diejenigen an Schulen. Das Anpassen von Lehr- und Lernmethoden verläuft mittlerweile ohne besondere Schwierigkeiten, wie beispielsweise der Fernunterricht bei der Pandemie. Durch die heutigen Sozial- und Arbeitsstrukturen ist es sehr oft nicht mehr

möglich, dass ein Elternteil zu Hause bleibt und sich tagsüber um die Kinder kümmern kann. Es braucht entsprechende Lösungen, wobei auch die Schulen gefordert sind.

Den wahren Ist-Zustand berücksichtigt

Mit dem geltenden Lehrplan 21 wurde einiges eingeführt, was auch Auswirkungen auf

die Infrastruktur hat. Der Unterricht wurde flexibler gestaltet und erlaubt ein zeitgemässeres Lernen. Geplant waren zudem Lösungen bezüglich eines verbindlich vorhandenen Mittagstisches und Tagesstrukturen, mit denen die Schüler auch nach dem Unterricht sinnvoll und gut betreut sind. Obwohl sich diese zwei Punkte nicht



gesamtschweizerisch durchsetzen konnten, wurden sie doch in einigen Schulgemeinden eingeführt. Neben variierenden Schülerzahlen bringen solche Vorgaben die räumlichen Möglichkeiten einer Schule aber schnell an ein Limit.

Die Leiterin für Kommunikation bei der Blumer-Lehmann AG in Gossau SG sagt bezüglich baulicher Lösungen auch für Mittagstisch und Tagesstrukturen: «Diese Entwicklung zu flexibel nutzbaren Schulräumlichkeiten ist schon seit einiger Zeit feststellbar. Zu Clusterschulen, mit grossen Räumlichkeiten, die variabel eingerichtet werden können und viel Durchlässigkeit erlauben, kamen auch bei uns Nachfragen, und wir haben an ersten Standorten schon Umsetzungen in diesem Stil realisiert.»

Der Spezialist für modulares Bauen

Die Blumer-Lehmann AG hat speziell für Bildungseinrichtungen eine Schule im Holzmodulbau entwickelt. Damit können Gemeinden und Schulgemeinden eine entstandene Platznot als temporäre Überbrückung oder auch dauerhaft schnell lösen. Die Module werden in einem gut transportierbaren Format in der eigenen Werkhalle vorgefertigt und weitestgehend fertiggestellt. Das erlaubt neben einer äusserst schlanken Planung beispielsweise einen Aufbau während der Schulferien. Dadurch wird der laufende Schulbetrieb erst gar nicht gestört. Und die Module lassen sich für maximal dreigeschossige Bauten einsetzen. Mit drei Modulen kann beispielsweise ein Schulzimmer für 24 Schüler entstehen, und es gibt Module als Lehrerraum, als Treppenhaus, Technikraum oder verschiedene Nasszellen sowie Korridore.

Die schon fast serielle Vorfertigung der standardisierten Module geschieht aufgrund einer umfassenden digitalen Planung auch im BIM. Damit ist auch klar, dass alle Unternehmen, die bei Projekten im BIM-Prozess am Projekt beteiligt sind, am gleichen 3D-Modell zusammenarbeiten und sich regelmässig austauschen.

Beteiligte Schreiner fertigen ihre ergänzenden Elemente in ihrer Werkstatt und kom-

Neue Unterrichts- und Lernformen führen, zusammen mit dem Anspruch nach Tagesstrukturen, zu neuen Möblierungen.

Zu den flexiblen Schulmöbeln aus dem Angebot der Hunziker AG gehören selbst Polstergruppen.



Bild: Hunziker AG Thalwil

Schul-Pavillons, die wegen Platzproblemen längerfristig in Zürich eingesetzt werden.



Die Produktion von Schulhausmodulen in der Werkhalle der Blumer-Lehmann AG.



Fertig erstelltes Provisorium der Schule Grenzhof in Luzern.



Korridor einer modular erstellten Schule in Winterthur ZH.



Bilder: Blumer-Lehmann AG



Modulzimmer von Blumer-Lehmann und Buchwandtafel der Hunziker AG mit Beamer darüber.



Montage einer längs durchlaufenden Schrankwand in einem Schulzimmer.



So wird die Schrankwand im täglichen Schuleinsatz genutzt.



Wandtafel mit integriertem interaktivem Display.



Bei Säulenwandtafeln werden die drei Tafeln beidseitig in Säulen geführt und brauchen nur wenig Raumtiefe.

Bilder: Hunziker AG Thalwil

men für den finalen Einbau dann in die Werkhalle der Blumer-Lehmann AG.

Ein anpassungsfähiges Angebot

Bei einem fortlaufenden Projekt mit Schulpavillons, die in der ganzen Stadt Zürich verteilt sind, ist die Hunziker AG Thalwil beteiligt. Sie liefert die Schränke und die Wandtafeln. Die Firma in Thalwil ZH ist der einzige Wandtafelhersteller für Bildungseinrichtungen in der Schweiz, hat zudem eine Innenausbauabteilung und bietet als Handelsprodukte alle heute notwendigen Schulmöbel an. Letztere haben sich insoweit verändert, dass sie immer flexibleren Anforderungen genügen müssen. Damit lassen sich dann die Unterrichts- wie auch die Lernzonen oder eben auch ein Bereich für den Mittagstisch besonders bestücken und auch wieder umnutzen.

Digitale Wandtafeln

Bei den Wandtafeln fühlt man sich gleich wieder in die eigene Schulzeit zurückversetzt, so vertraut wirken alle Elemente und die Mechanik. Tatsächlich sind die linierten oder unlinierten Schreibflächen in grüner oder blauer Farbe mittlerweile aus Metall und magnettauglich. Die Tafeln werden aber als Leichtbauplatten hergestellt, um das Gewicht tief zu halten.

Ein zeitgemässer Unterricht verlangt nach interaktiven Präsentationsmöglichkeiten. Es gibt daher Buchwandtafeln – mit wie Buchseiten umschlagbaren Blättern –, die einen White-Board-Bereich haben. Wird darüber ein mit der Tafel verbundener, interaktiver Ultrakurzbeamer oder Laserprojektor montiert, sind vor allem in grossen Räumen Präsentationen möglich. Statt mit einem Hellraumprojektor nimmt eine Dokumentenkamera die Vorlage auf und überträgt das Bild auf den Projektor. Alternativ gibt es auch interaktive Displays von bis zu 98 Zoll Bildschirmdiagonale.

«Im Verhältnis zu früher werden heute etwa 80% digitale Wandtafeln und Hilfsmittel verkauft und montiert», sagt Sabrina Küng, die Marketingverantwortliche der Firma Hunziker AG in Thalwil ZH. Damit sind die Möglichkeiten bei der Vermittlung von Wissen enorm vielseitiger, als sie es noch vor 15 Jahren waren.

ANDREAS BRINKMANN

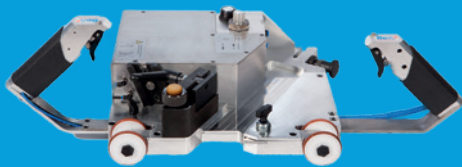
→ www.lehmann-gruppe.ch

→ www.hunziker-thalwil.ch



THE POWER OF FASTENING

BeA modulares Skater System



1 Basis - 5 Geräte

- 4 Klammergeräte für BeA Klammern
- 1 Nagelgerät für drahtgebundene BeA Nägel
- Einstellbare Kombinationen der Klammerabstände
- Ausziehbarer Handgriff mit Auslöser
- Umfangreiches Zubehör (Kantenanschlag, Standgriff, Führungsset etc.)



BeA-HVV AG
 Isenrietstrasse 18
 8617 Mönchaltorf
 Tel.: +41(0) 44 948 13 66
 info@ch.bea-group.com



www.bea-group.com

www.schreinerzeitung.ch



ROCKO

Tiles by Kronospan

ROCKO – Wasserfeste Wandverkleidungen

Design für Bad und Küche

Die neue Wandpaneelen-Kollektion ROCKO eröffnet kreative Möglichkeiten. Dank unkomplizierter Bearbeitung vor Ort und einfacher Montage eignen sich die Paneelen sowohl für Neubauten als auch für Renovationen.

- mechanisch stark beanspruchbar
- dauerhaft gegen Wasser
- besteht zu über 70% aus natürlichem gemahlenem Stein
- extra grosses Standardformat 2800 x 1230 x 4 mm
- 10 Decore ab Lager BRAUN AG

BRAUN AG | Holzwerkstoffe
 Mooswiesstrasse 76
 CH-9201 Gossau SG
 info@braun.ch
 +41 (0)71 388 71 71



braun

Vielfalt in Holz

braun.ch